

**Vertretung der Landeshauptstadt München  
im Beirat der Münchner U-Bahn-Bewachungsgesellschaft**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01524**

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates am 22.10.2014**

Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht**

zur beiliegenden Beschlussvorlage

<b>Anlass</b>	Mit Beschluss vom 06.10.1999 wurde der damalige Bürgermeister Monatzeder von der Stadt in den Beirat der Münchner U-Bahn-Bewachungsgesellschaft entsandt. Eine Neubesetzung ist nach der Stadtratswahl noch nicht erfolgt.
<b>Inhalt</b>	Es wird vorgeschlagen, den für Sicherheitsfragen zuständigen Kreisverwaltungsreferenten zu benennen.
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	Die Vertretung der Landeshauptstadt München im Beirat der Münchner U-Bahn-Bewachungsgesellschaft erfolgt durch den Kreisverwaltungsreferenten o.V.i.A..
<b>Gesucht werden kann im RIS auch nach</b>	Stadtwerke München GmbH, Gesellschafterversammlung, MVV

**Vertretung der Landeshauptstadt München  
im Beirat der Münchner U-Bahn-Bewachungsgesellschaft**

**Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 1524**

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates am 22.10.2014**

Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

Eine Behandlung im vorberatenden Ausschuss ist bei Gremienbesetzungen nicht notwendig.

Die Münchner U-Bahn-Bewachungsgesellschaft mbH ist eine Tochter der Stadtwerke München GmbH (Beteiligung 51 %) und der Securitas GmbH Sicherheitsdienste (49 %).

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat und die Landeshauptstadt München ist nicht unmittelbar Gesellschafter. Daher wurde mit der Rechtsformänderung der SWM ein Vertreter der Landeshauptstadt München in den Beirat berufen, der ein Informations- und Anhörungsrecht in der Gesellschafterversammlung hat. Zweites Mitglied des Beirats ist ein Vertreter des Polizeipräsidiums München.

Mit Beschluss vom 06.10.1999 wurde der damalige Bürgermeister Monatzeder von der Stadt entsandt, der seitdem diese Aufgabe wahrnimmt. Eine Neubesetzung ist nach der Stadtratswahl versehentlich nicht erfolgt. Die Stadtwerke München GmbH haben nun gebeten, einen neuen Vertreter zu bestellen und den für Sicherheitsfragen zuständigen Kreisverwaltungsreferenten vorgeschlagen.

Herr Dr. Blume-Beyerle hat sich hiermit einverstanden erklärt.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, sowie der Verwaltungsbeirat für das Beteiligungsmanagement, Herr Stadtrat Horst Lischka, haben einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

## II. Antrag des Referenten

1. Die Vertretung der Landeshauptstadt München im Beirat der Münchner U-Bahn-Bewachungsgesellschaft erfolgt durch den Kreisverwaltungsreferenten o.V.i.A..
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Referent

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadtrat/-rätin

Josef Schmid  
2. Bürgermeister

## IV. Abdruck von I. mit III.

über den Stenografischen Sitzungsdienst  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)  
an die Stadtkämmerei  
an das Revisionsamt  
z.K.

**V. Wv. RAW - FB V** Netzlaufwerke/allgemein/FB\_V/swm/6 Unterbeteiligungen/14 Muenchner U-Bahn Bewachungs GmbH/03 Gremien/05 Beirat/141022bestellungKVR.odt  
zur weiteren Veranlassung.

Zu V.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

An das KVR-BdR

An die Stadtwerke München GmbH - VB  
z.K.

Am